Schweizerische Kommission für die Internationale Biologische Union

Autor(en): **Geiger-Huber, Max**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **142 (1962)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rappelons finalement que le mandat de six ans du Comité suisse de la chimie dans sa composition actuelle touche à sa fin avec cette année. Qu'il soit permis de rappeler à cette occasion l'extension, réalisée durant ce mandat, du Comité suisse de la chimie qui a étendu son champ d'activité en englobant dans son sein la Société suisse de biochimie et la Société suisse de chimie clinique, si bien que les cinq sociétés nationales de chimie les plus importantes sont toutes représentées au Comité et que ce dernier représente la Suisse, non seulement dans l'Union internationale de chimie pure et appliquée mais encore dans celle de biochimie.

Le président du Comité suisse de la chimie: *E. Cherbuliez*

5. Schweizer Komitee der Internationalen Union für reine und angewandte Physik

Durch den Tod von Prof. Dr. A. Perrier, Lausanne, hat das Komitee eines seiner aktivsten Mitglieder verloren. Während vieler Jahre war er Präsident des Komitees und repräsentierte unser Land an den Tagungen der IUPAP.

Im Berichtsjahr wurde das Komitee neu bestellt. Es setzt sich aus folgenden Professoren zusammen: P. Huber, Basel, Präsident; R. Extermann, Genf, M. Fierz, Zürich, O. Huber, Freiburg, R. König, Bern, A. Mercier, Bern, J. Rossel, Neuenburg, H. Staub, Zürich. Die nicht zahlreichen Geschäfte des Komitees konnten brieflich erledigt werden.

Prof. Dr. *P. Huber*

6. Schweizerische Kommission für die Internationale Biologische Union

Die «International Union of Biological Sciences (IUBS)» hat vom 13. bis 15. Juli 1961 in Amsterdam ihre XIV. Versammlung abgehalten. Herr Prof. P. Bovey hat die Schweiz als Delegierter vertreten.

Prof. Dr. *Max Geiger-Huber*

7. Schweizer Komitee der Internationalen Radio-Wissenschaftlichen Union (URSI)

Das Nationalkomitee führte seine traditionelle Jahrestagung am 17. November 1961 im Bernoullianum zu Basel durch. Im wissenschaftlichen und zugleich öffentlichen Teil der Tagung wurde das Thema «Raumforschung und Nachrichtentechnik» behandelt. Es berichteten: M. Golay über «die Raumforschung im allgemeinen»; F. Lüdi über «die Physik des Plasmas», B. Elschner über «physikalische Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten der Maser und Laser», und W. Klein über «Radioverbindungen über die Exosphäre». (Sämtliche Vorträge wurden seither in den «Technischen Mitteilungen der PTT» veröffentlicht.) Ferner wurden Schallaufzeichnungen vom «Moon-Bounce Experiment» und